



Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft
vom 2. Mai 2025

SC Seengen : FC Entfelden 1:1 (1:0)

Tore

36. Min. 1:0 Matteo Gautschi

55. Min. 1:1 Juan Carlos Brugger

Aufstellung FC Entfelden

Dardan Kryeziu, Aris Montagnolo, Atdhe Kadrijaj, Juan Carlos Brugger,
Dario Picciolo, Ajdin Kucalovic, Lukas Zraggen, Astrit Kryeziu, Albert Marku,
Ali Badnievic, Michael Von Gunten

Ersatz FC Entfelden

Leeroy Schlatter, Edin Kucalovic, Alessandro Busto, Ricardo Nrejaj, Fabio Elsasser,
Florian Seciri, Jonathan Körner

Abwesend FC Entfelden

Michele Sanso, Leutrim Agushi, Edmir Asani, Gil Hemmi, Altin Gashi, Nico Dätwyler,
Ilir Thaqi, Pajtim Murseli, Florian Scherer, Michael Wälty, Sascha Vogel,
Tiziano Battaglini, Kristijan Drobnjak, Davide Ragusa, Noah Ragusa

Entfelden hätte das Spiel klar für sich entscheiden müssen

In dieser Partie galten die Entfelder als eindeutige Favoriten, und ein Sieg schien vorprogrammiert. Doch oft kommt es anders, als man denkt. Die ersten zehn Minuten verliefen langweilig, doch dann übernahmen die Gäste das Kommando und bestimmten das Spielgeschehen. Die erste klare Chance für Entfelden ergab sich in der 12. Minute, als Badnievic aus vielversprechender Position abschloss, jedoch beobachten musste, wie sein Ball knapp am Tor vorbeizischte. Nur drei Minuten später bot sich den Entfeldern die nächste Gelegenheit. Der schnelle Von Gunten entwich der Abwehr und lief alleine aufs Tor zu, aber sein Abschluss prallte zur grossen Enttäuschung der Entfelder am Pfosten ab. In der 22. Minute verbuchten die Gäste die nächste Torgelegenheit. Marku fasste sich ein Herz und schoss mit voller Kraft in Richtung Tor. Leider verfehlte sein Schuss den rechten Pfosten nur um Zentimeter. Danach fing sich das Heimteam zwar etwas, konnte jedoch selbst keine Akzente setzen, während die Entfelder weiterhin am Drücker blieben. In der 36. Minute gelang den Seengern ein seltener Angriff, den sie paradoxerweise mit dem Führungstreffer zum 1:0 bestraften. Reagierend auf den Rückstand hatten die Entfelder in der 42. Minute ihre nächste Möglichkeit. Montagnolo sprintete die rechte Seite entlang, flankte hoch in den Strafraum, wo Marku zum Kopfball kam. Doch der Torhüter der Gastgeber parierte diesen präzisen Kopfball mit einer beeindruckenden Parade. Nur drei Minuten später konnte Picciolo fast bis zur Grundlinie vordringen und servierte den Ball für den völlig freistehenden Badnievic im Strafraum. Dieser schaffte es tatsächlich, das Spielgerät aus zehn Metern über

das Tor zu schiessen – so mussten die Entfelder gegen den Spielverlauf mit einem Rückstand in die Pause gehen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit blieb das Bild unverändert. Entfelden setzte alles daran, das Seenger Tor zu gefährden. In der 55. Minute erhielten die Gäste die Möglichkeit, einen Eckball auszuführen. Der Ball kam flach in den Strafraum und ging an mehreren Abwehrbeinen vorbei, bis er zu Brugger gelangte, der den längst überfälligen Ausgleich zum 1:1 erzielte. Das Heimteam reagierte jedoch sofort auf den Gegentreffer und hatte nur eine Minute später eine Chance, die nicht genutzt wurde. In der 62. Minute wurde ein Entfelder im Strafraum nur regelwidrig gestoppt. Der Schiedsrichter zögerte nicht und piffte Elfmeter. Badnievic übernahm die Verantwortung, doch scheiterte er am glänzend reagierenden Heimkeeper. Danach flachte die Partie ab und Tormöglichkeiten blieben rar. In der 84. Minute starteten die Entfelder einen letzten Angriff. Brugger flankte hoch in den Strafraum, wo Von Gunten am höchsten sprang, jedoch beim Kopfball nur mit ansehen konnte, wie der Ball am Pfosten abprallte. Dies war die letzte nennenswerte Aktion des Spiels, und so endete es schliesslich mit einem 1:1-Unentschieden.